FC-Wacker-Echo

Kreisklasse Bamberg 1

Saison 2022/23

FC Wacker Bamberg 1927 e.V.

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Gastverein:

VfL Mürsbach

1947 VFL Mürsbach e.V.

Sonntag, 23. Oktober 2022, Heft 8

A-KLASSE BAMBERG 1:

So., 30. Okt. 2022	**FV 1912 Bbg. – FC Wacker Bbg. II**
Dienst., 1. Nov. 2022	**ETSV Bbg. – FC Wacker Bbg. II**

Heute spielen - Kreisklasse 1
Erster Rückrundenspieltag

Freitag, 21. Oktober 2022
DJK Gaustadt – RSC Oberhaid 19 h (3:0)

Samstag, 22. Oktober 2022
15.30 Uhr:
ASV Gaustadt – SG Reckend./Gerach (1:2)

Sonntag, 23. Oktober 2022
15.00 Uhr:
FC Wacker Bbg. – VfL Mürsbach (0:2)
TSV Staffelbach – SpVgg Trunstadt (3:3)
DJK Tütschengereuth – FC Viereth (0:1)
SpVgg Lauter – TSC Bamberg (4:2)
SpVgg Ebing – SV Hallstadt (4:1)
16.00 Uhr:
FC Oberhaid II – Post-SV Bamberg (2:4)

A-Klasse Bamberg 1
FC Wacker Bbg. II spielfrei

Nächster Spieltag - Kreisklasse 1

Freitag, 28. Oktober 2022
FC Oberhaid II – TSV Staffelb. 19 h (5:1)

Samstag, 29. Oktober 2022
VfL Mürsbach – SpVgg Ebing 15 h (0:2)

Sonntag, 30. Oktober 2022
15.00 Uhr:
TSC Bamberg – FC Wacker Bbg. (2:6)
FC Viereth – SpVgg Lauter (2:1)
RSC Oberhaid – DJK Tütschengereuth (7:2)
Post-SV Bbg. – DJK Gaustadt (1:2)
SG Reckend./Gerach – SpVgg Trunst. (1:1)
SV Hallstadt **–** ASV Gaustadt (1:0)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 30. Oktober 2022
15.00 Uhr:
FV 1912 Bamberg – Wacker Bbg. II 1:4

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2022/2023

So., 24. 7.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:0
Do., 28. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	6:2
So., 31. 7.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	1:4
Sa., 6. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	0:4
Do., 11. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	4:3
Sa., 20. 8.	17.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	0:0 ⇔
Fr., 26. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	6:1
So., 4. 9.	15.00	SpVgg Ebing	– FC Wacker Bamberg	1:2
Sa., 10. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	4:2
So., 18. 9.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	2:1
So., 25. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	3:1
So., 2. 10.	15.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	2:3
Sa., 8. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Tütschengereuth	0:2
So., 16. 10.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	4:1
Rückrunde:				
So., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 30. 10.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 6. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	:
So., 13. 11.	14.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 20. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 26. 3. **23**	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 2. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	:
Sa., 8. 4.	16.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Ebing	:
Sa., 22. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 30. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
Fr., 5. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
So, 21. 5.	15.00	SpVgg Tütschengereuth	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 27. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – VfL Mürsbach (0:2)

Zum ersten Rückrundenspiel in der Kreisklasse 1 begrüßen wir den VfL Mürsbach mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der Der VfL Mürsbach hat mit 9 Siegen, 1 Unentschieden gegen den Post-SV und 5 Niederlagen 25 Punkte auf dem Konto und ist nach dem guten Anfangserfolg jetzt auf Platz 6, 3 Punke vor dem FC Wacker. Zu Saisonbeginn musste Wacker in Mürsbach eine 2:0-Niederlage einstecken. Da beide Mannschaften den Kontakt ins vordere Drittel nicht verlieren wollen, darf heute mit einem spannenden und kampfbetonten Spiel gerechnet werden. Trainer Mirco Blum möchte dazu heute sicherlich die Vorrundenniederlage ausgleichen.

Der FC Wacker hat mit dem Fehlen vieler Stammspieler etwas unglücklich gegen Tütschengereuth verloren, da sie es nicht geschafft haben nach dem 0:2-Rückstand aus den Chancen rechtzeitig das Anschlusstor zu erzielen.

Im Topspiel in Lauter hielt Wacker nur bis 10 Minuten vor Spielende bei 1:1 mit, dann musste mit 9 Mann noch eine 1:4-Niederlage hingenommen werden.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Balu Frank Walter hat mit einer starken Leistung gegen Rentweinsdorf ein Unentschieden erkämpft und das Flutlicht-Nachholpiel am Mittwoch beim FC Strullendorf II knapp mit 1:0 gewonnen. Damit haben sie den 4. Tabellenplatz gehalten. Das für heute angesetzte Spiel beim ETSV Bamberg wurde auf den Feiertag, Dienstag 1. November, um 12.30 Uhr beim ETSV verlegt. Somit findet das nächste Spiel der Balu-Truppe erst am 30. Oktober beim FV 1912 Bamberg statt, gegen den Wacker II in der Vorrunde mit 4:1 gewonnen hat.

	Kreisklasse 1 – 2022/23	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Ebing	15	43:17	32	9	5	1
2.	Post-SV Bamberg	15	42:18	32	10	2	3
3.	RSC Oberhaid	15	44:23	31	10	1	4
4.	SG Reckendorf/Gerach	15	32:19	30	9	3	3
5.	SpVgg Lauter	15	47:23	29	9	2	4
6.	VfL Mürsbach	15	36:26	28	9	1	5
7.	TSV Vikt. Staffelbach	15	39:30	27	8	3	4
8.	FC Wacker Bamberg	15	35:30	25	8	1	6
9.	SpVgg Trunstadt	15	26:28	23	7	2	6
10.	DJK Teut. Gaustadt	15	23:27	20	6	2	7
11.	SV Hallstadt	15	16:30	16	4	4	7
12.	DJK Tütschengereuth	15	23:38	15	4	3	8
13.	FC Oberhaid II	14	21:27	13	4	1	9
14.	ASV Gaustadt	15	24:53	8	*2*	2	11
15.	FC Viereth	14	18:53	7	2	1	11
16.	TSC Bamberg	15	19:46	4	1	1	13

FC Wacker Bamberg – DJK Tütschengereuth 0:2 (0:2)

Die ungenügende Spielerdecke zwang in erneut veränderter Aufstellung Trainer Mirco Blum selbst zu spielen. Mit einem sehenswerten Fallrückzieher (12. Min.) nach einem Zuspiel von Leo Graf verfehlte er auch ganz knapp den möglichen Führungstreffer. Der glückte auch nicht, als der schnell vorgestoßene Christopher Haaland einflankte, aber zum Torschuss verpasst wurde (20.). Die DJK Tütschengereuth spielte abwartend aus einer massiven Abwehrreihe, um mit weiten Kontern zum Erfolg zu kommen. Torgefährlicher waren aber die Vorstöße des FC Wacker, die auch einen zu hohen Torschuss von Neuzugang Louis Mazille (26.) zu verzeichnen hatten. Mit seinem schnellem Sprint nach vorne konnte Timo Renk die Vorlage für Gregor Hetzel zuspielen, der aber einen Abwehrspieler anschoss (38.). Statt die guten Chancen zur Führung zu nutzen errangen die Gäste ein unzureichendes Abwehrspiel zum Ballbesitz für den DJK-ler Köhler, der scharf zum 0:1 (38. Min.) einschoss. Damit nicht genug landete ein versuchtes Rückraumspiel durch von Stetten zum Torwart so weit an diesem vorbei, dass dieser den Ball nicht mehr erreichen konnte und zum 0:2 für die Tütschengereuther führte. Das war ein herber Tiefschlag für einen Gastgeber, der ohne etliche Stammspieler nun eine Aufholjagd starten musste. Für Wacker war an diesem Tag allerdings das Tor zugestellt, was sich auch beim Eckball (43. Min.) zeigte, der nicht durch die Abwehr gebracht wurde und es dadurch mit dem 0:2-Rückstand statt einer möglichen Führung in die Pause ging.

Willenstark startete Wacker in die zweite Hälfte und Alexander Gebele versuchte es sofort mit einem Schuss von rechts, bei dem aber der Tütschengereuther Keeper Bücking der sichere Sieger blieb. Wacker konnte durch mehr Ballbesitz zwar spielerisch mehr Druck aufbauen, gegen die geordnet und sicher stehenden Gäste fanden sie aber kein Mittel, um ein Durchkommen zu erzwingen. Der Hausherr musste sogar aufpassen, dass die schnellen Gegenzüge nicht zu einer vorzeitigen Spielentscheidung führten. Diesen fehle allerdings zuhauf der zwingende Zug zum Tor. Da allerdings auch die Wackervorstöße oft ins Leere liefen wurden die Zuschauer nicht mit feinster Fußballkost verwöhnt. Dass es nicht der Wackertag für Torerfolge war zeigte sich auch beim Bombenschuss von Aydin Özilban, den Torhüter Bücking mit einer Glanzreaktion (60.) abzuwehren verstand. Das Glück fehlte auch Maxwell Ofori (82.), als der Ball nicht über die Linie wollte. Wackerschlussmann Valentin Schinner durfte sich auch einmal auszeichnen, als er den Gewaltschuss von Köhler mit den Fingerspitzen übers Tor lenken konnte (84.). Obwohl erst Ofori und dann nach einem Superspielzug über Timo Renk (88.) kein Abschluss glückte, blieb auch das mit Gewalt ersehnte Anschlusstor aus, mit dem das Spiel vielleicht zu drehen möglich gewesen wäre.

So musste die 0:2-Niederlage durch ein einziges Gästetor hingenommen werden und Tütschengereuth durfte die drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Bild: Am Ende fand Wacker kein Durchkommen um den Rückstand noch zu drehen.

Es spielten: Valentin Schinner, Alexander von Stetten, Leo Graf, Gregor Hetzel, Felix Kraus, Alexander Gebele, Christopher Haaland, Mirco Blum, Louis Mazille, Timo Renk, Lars Hoffmann – Aydin Özilban, Ofori Maxwell, Nico Rehm

SpVgg Lauter – FC Wacker Bamberg 4:1 (1:0)

Im Topspiel in Lauter ging Wacker sofort in die Offensive und Max Jerabek fehlten zum Erfolg in der ersten Minute nur wenige cm. Gute Vorarbeit leistet dann tim Purucker mit dem Pass zu Aydin Özilban, dessen Schuss aber neben das Tor ging. Mit einem Gewaltschuss von Leibrant setzte sich Lauter erstmals in Szene, was aber Wackertorwart Valentin Schinner mit einer super Abwehrreaktion (14.) zu verhindern verstand. Statt einer frühen Führung brachte ein zu starker Einsatz an der Strafraumgrenze zu einem Elfmeter für die Hausherren, bei dem erneut Keeper Schinner großartig den Schuss wegfausten konnte (16.). Nachdem Gregor Hetzel im Nachschuss der Treffer versagt blieb (19.), war bei dem sofortigen Gegenzug der Lauterer Stürmer Ribeiro dam schnellsten, als er den Abwehrversuch annahm und ins Tor schoss (20. Min., 1:0). Lauter spielte nun mit mehr Biss in den Zweikämpfen und konnte mit einer stabilen Abwehrreihe den Durchbruch der spielerischen Versuche der Gäste verhindern. Wacker hatte hier allerdings auch kein Schussglück, denn Gregor Hetzel konnte aus freier Bahn nicht den gut reagierenden Heimkeeper überwinden (37.) und blieb auch beim nächsten sehenswerten Spielzug bis in die Spitze der Sieger (40.). Da beim Wacker zu viele direkte Zuspiele nicht beim Mitspieler ankamen, profitierte die Heimelf mit ihren Ballgewinnen davon und konnte auf dem Feld ein spielerisches Übergewicht erlangen. Nach dem knappen Pausenvorsprung dominierte anfangs die SpVgg, die durch Lang (56.) und mit der Flanke in die Mitte (60.) sehr gute Chancen liegen ließen. Das Spiel wurde wieder offen, als der durchgebrochene Wackertorjäger Max Jerabek an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst zum 1:1-Ausgleich (63. Min.). Mit sicherer Abwehrreihe verhinderte Lauter den Gästeerfolg nach Freistoß (65.), und auch den Abschlussversuch von Maxwell Ofori nach Zuspiel von Christopher Haaland, der den wegen einer Gesichtsverletzung ausgewechselten Mittelstürmer Max Jerabek ersetzte. Da auch die Bamberger Abwehrreihe alle Lauterer Bemühungen ausbremste wurde mit einem friedlichen Unentschieden gerechnet. Mit Foulspielen, die mit 2 Zeitstrafen geahndet wurde mussste Wacker die letzten 10 Minuten in Unterzahl spielen und hielt damit dem Lauterer Druck nicht mehr stand. Ein Freistoß, bei dem sich der Lauterer Lang mit dem Kopf gegen seine Abwehrspieler durchsetzte führte in der 81. Min. zum 2:1. Erneut ein Freistoß (87.) bedeutete mit dem Abprallertreffer durch Schmitt das 3:1 und der ungebremste Durchmarsch von Lang führte gar zum 4:1 (89. Min.) und damit letztendlich noch zur klaren und sicherlich auch unnötigen Niederlage.

Es spielten: Valentin Schinner, Alexander Gebele, Gregor Hetzel, Felix Kraus, Tim Purucker, Hannes Geißler, Timo Renk, Aydin Özilban, Lars Hoffmann, Max Jerabek, Savvas Hatzifotiou – Christopher Haaland, Maxwell Ofori, Elia Grimminger, Nico Rehm Leo Graf, Mustafa Bünül, Mirco Blum

Neuzugänge beim FC Wacker

Louis Mazille
21 Jahre
Zentralverteidiger
Asuel Football

Nico Rehm
24 Jahre
Innenverteidiger
TSV Neuses

Flo Wirnitzer
26 Jahre
Außenverteidiger
SpVgg Neunkirchen

FC Wacker Bamberg II – FC Rentweinsdorf 1:1 (0:1)

Trotz der großen Vereinsspielerauswahl musste Trainer Balu seine Zweite ohne einen Ersatzspieler gegen den FC Rentweinsdorf in den Kampf schicken. Der Tabellenvierte, der als Kreisklasseabsteiger den sofortigen Wiederaufstieg erreichen möchte, war damit ein Gegner, gegen den die Punkte sehr hoch hingen. Trotzdem begann die Wackerreserve unbeschwert und den in der ersten Minute abgefangenen Ball schoss Wackertorjäger Maxwell Ofori Richtung Gästetor, zielte aber zu hoch. Ebenfalls ein Ballgewinn führte für Rentweinsdorf zu einer Flanke auf Stark, der knapp neben das Tor köpfte (3. Min.). Der viele Laufwege gehende Wackerstürmer David Schwab erarbeitete sich mit dem Ball den Weg zum Tor, konnte aber Gästetorhüter Käb genauso wenig überwinden (7.) wie in der nächsten Minute Ofori (8.). Die ungezwungenen Wackervorstöße beantwortete Rentweinsdorf mit starkem Zweikampfeinsatz und schnellen Vorstößen, blieben aber stets an der verstärkten Wackerabwehr um Felix Müller mit dem Geburtstagskind Felix Degenhart, Patrick Philipp, Stefan Kühl und Neuzugang Florian Wirnitzer hängen. Mit dem Glück haderte die Heimmannschaft, als der Freistoß von Patrick Philipp im Nachschuss von der Rentweinsdorfer Abwehr noch vor der Linie abgewehrt werden konnte (20.). Auch wenn die Gäste spielerisch harmonischer und mit mehr Ballgewinnen auftrat, die besseren Chancen hatte das Walter-Team, das allerdings auch die nächste Möglichkeit nur mit einem Lattentreffer beendete (28.). Für die Gäste sprang noch ein möglicher Kontervorstoß heraus (35.), der aber weit entfernt vom Tor endete. Pech für die Rentweinsdorfer, dass der Freistoß von Holzwarth (43.) an die Latte krachte. Die trotz Trinkpause noch verlängerte Nachspielzeit brachte nach einem tormöglichen Wackervorstoß im Gegenzug den Ballgewinn für das Gastteam, der wieder zu einem Freistoß führte, der ebenfalls an die Latte gelenkt wurde, aber im Nachschuss durch den schnell reagierenden Kreyer zum 0:1-Halbzeitstand (45.+2) führte. Nach der Pause erhöhten die Gäste erwartungsgemäß den Druck und zwangen Wackerkeeper Steffen Haase zu einer Faustabwehr, um den Ball über das Tor zu lenken (50.). Schon im Gegenzug versuchte es wieder der unnachgiebige und etwas angeschlagene Max Ofori, was aber auch im Nachschuss nicht zu Erfolg führte. Nach einem Weitschuss vom im Mittelfeld sich durchsetzenden Simon Zwosta, den der FC-Torhüter Käb gerade noch an die Latte lenken konnte, war der routinierte Pablo Barrionuevo richtig zur Stelle und erzielte den chancenmäßig mehr als verdienten Ausgleich (55. Min., 1:1). Der Torschütze hätte kurz darauf nachlegen können, als er das Zuspiel des rechts durchgebrochenen David Schwab vollenden wollte, doch Torhüter Käb reagierte glänzend (62.). Wacker setzte nicht auf erhöhte Sicherheit, sondern suchte weiter den Weg nach vorne. So verpasste Max Ofori nach einem Konterzug (68.) nur knapp das Gästetor. Der Gästekeeper lenkte schon eine Minute später einen Freistoß mit den Fingerspitzen über die Latte (68.) und konnte den scharfen Schuss von Ofori (75.) mit Faustabwehr entschärfen. Die Gäste wollten jetzt die nachlassenden Kräfte der Heimmannschaft nutzen und setzten Wacker immer mehr unter Druck. Echte Torgefahr war allerdings nur der 30-m-Freistoß von Holzwarth (83.), der am Pfosten anschlug. Mit gemeinsamen großartigen Abwehrkampf und Kopfballstärke verhinderte dann das Wackerteam ein erfolgreiches Durchkommen der auf das Siegtor drängenden Rentweinsdorfer, die in der 5. Min. der Nachspielzeit noch Glück hatten, dass der spielfreudige Wackerakteur Stefan Kühl nach einem Konter knapp übers Tor zielte. Über das 1:1-Unentschieden freuten sich die Mannschadft und der Trainer und auch die Fans lobten den erfreulichen Einsatz.

Es spielten: Steffen Haase, Stefan Kühl, Felix Müller, Patrick Philipp, Florian Wirnitzer, Felix Degenhart, Simon Zwosta, Pablo Barrionuevo, Armin Sabzghabasoufiany, Maxwell Ofori, David Schwab

FC Strullendorf II – FC Wacker Bamberg II 0:1 (0:1)

Im Nachholspiel am Mittwochabend beim Tabellenzwölften FC Strullendorf II legte Wacker II erwartungsgemäß stark offensiv los. Armin Sabzghabasoufiany drang auch gleich bis in die Spitze vor, wurde aber vom Strullendorfer Torwart Herderich ausgebremst. Eine gute Möglichkeit ergab sich danach für Patrick Philipp, der in einen Strullendorfer Abwehrversuch sprintete aber genau über den Torwinkel abschoss (4. Min.). Den Druck nutzend versuchte es auch Pablo Barrionuevo (7.) mit seinem Schuss auf den Torwart. Die auf Konter lauernden Gastgeber waren mit diesem stürmischen Beginn überfordert und bremsten den Sturmlauf von David Schwarz mit einem Foul im 16er aus. Den fälligen Elfmeter schoss Maxwell Ofori sicher ein (17. Min., 0:1). Nachdem Sabzghabasoufiany (24.) und der Freistoß von Felix Müller, den der Torwart mit den Fingerspitzen übers Tor zu lenken verstand, erfolglos blieb, fehlte den Gästen die letzte Konsequenz zum Torerfolg um das Spiel in sichere Bahnen zu lenken. Erstmal wirklich gefährlich ein schneller Strullendorfer Konter in den Wackerstrafraum (27.), der hier von der sicheren Abwehrreihe um Felix Müller zur Ecke abgelenkt wurde. Den nächsten Freistoß von Müller köpfte David Schwab nur knapp über das Tor (44.), womit die eigentlich zu knappe Führung mit in die Pause genommen wurde.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Sololauf von Lars Hoffmann, dessen Chance wurde abgewehrt wurde und mit einem Konter beantwortet, der gerade noch zur Ecke abgewehrt worden konnte. Die Gastgeber, denen der FC Wacker II viel Platz im Mittelfeld ließ, nutzten dies zum Antrieb über den nervig viel zeternden Ziegler, die damit vor allen mit Kontern immer besser ins Spiel kamen. Allerdings haderten auch sie an der Chancenverwertung, wie beim Freistoß wegen Ballrückgabe am 16er, der in die Mauer geschossen wurde (50.). Den Führungsausbau verpasste die Wackerreserve, die wegen einer Verletzung von Trainer Balu von Tobias Förtsch geleitet wurde dann vom Ball verziehenden David Schwab (58.), und Max Ofori (67.). Dazwischen durfte sich Wackerschlussmann Patrick Lehner für den Erhalt der Führung auszeichnen, als er einen fast sicheren Sturmlauf noch zur Ecke ablenken konnte (70.). In der mit viel Hektik ablaufenden Schlussphase blieb nur der Schiedsrichter ruhig und übersichtlich, der trotz aller Aufregung mit 2 Gelben für die Hausherren und einer Gelben für die Gäste das Spiel unter Kontrolle behielt. In den stürmischen Versuch von Strullendorf II, die sich immer besser in Szene setzten um noch zum Ausgleich zu kommen, hatte David Bognar noch die Chance zur endgültigen Entscheidung (88.), schoss jedoch am Tor vorbei. Mit viel mannschaftlicher Geschlossenheit und persönlichem Einsatz wurde die knappe Führung über die Zeit gebracht. Bei cleverer Chancennutzung hätte der Erfolg wahrlich schon frühzeitig erfolgen können, um ihn nicht zum Schluss erst glücklich mit allen Kräften verteidigen zu müssen.

Es spielten: Patrick Lehner, Felix Degenhart, Felix Müller, Florian Wirnitzer, Stefan Kühl, Pablo Barrionuevo, Lars Hoffmann, Armin Sabzghabasoufiany, Maxwell Ofori, David Schwab, Patrick Philipp – Pit Schmidt, David Bognar, Sebastian Pleiner, Erik Kunze, Felix Schlegel

Bei soviel Strahlenkraft von Pit und Erik errötet selbst der Himmel in Strullendorf und zeigte den Weg zum Sieg.

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner
Felix Kraus
Leo Graf
David Bognar
Alexander von Stetten
Christoph Tippelt
Felix Degenhart
Savvas Hatzifotiou
Alexander Gebele
Louis Mazille
Timo Renk
Daniel Töwe
Matthias Döhnel
Hannes Geißler
Gregor Hetzel
Lars Hoffmann
Pablo Barrionuevo
Mario Baier
Finn Haferkamp
Khalid Belmouden
Tim Purucker
Timo Renk
Paul Specht
Aydin Özilban
Anas Hamoudi
Max Jerabek
Christopher Haaland
Elia Grimminger
Simon Zwosta
Julian Karg
Mirco Blum
Marian Möller
Patrick Lehner
Sebastian Kleis
Steffen Haase
Nawzad Alkhalaf
Felix Müller
Patrick Philipp
Matthias Kaufhold
Armin Sabzghabasoufiany
Mustafa Bünül
Flo Wirnitzer
Nico Rehm
David Schwab
David Schwarzkopf
Martin Schuster
Tobias Förtsch
Andreas Eichner
Pascal Sartorius
Felix Schlegel
Paul Buhl
Sebastian Pleiner
Thomas Michaelis
Erik Kunze
Pit Schmidt
Carlos Fabian
Sebastian Schmidt
Martin Loy
Markus Opitz
Thomas Rempel
Patrick Lehner
Radi Pflug
Gio Scalia
Christian Fuchs
Stefan Kühl
Matthias Schwaar
Oguzhan Kisaadam
Maxwell Ofori
Sergio Isele

Mit großem Kampfgeist erlangte Wacker II gegen Rentweinsdorf ein Unentschieden. Den 1:1-alusgleich erzielte jPablo Barrionuevo. Felix Degenhart im Bild beim Kunstschuss.

Spiele vom 9. Oktober 2022 – Kreisklasse 1:

FC Wacker Bbg. – DJK Tütschengereuth	0:2
SG Reckend./Gerach – SV Hallstadt	4:0
VfL Mürsbach – SpVgg Lauter	2:1
Post-SV Bamberg – ASV Gaustadt	4:1
TSV Staffelbach – SpVgg Ebing	1:1
RSC Oberhaid – SpVgg Trunstadt	3:1
TSC Bamberg – DJK Gaustadt	0:2
FC Oberhaid II – TSC Bamberg	:0
DJK Tütschengereuth – SpVgg Lauter	:1
FC Viereth – FC Oberhaid II	:0

Spiele vom 16. Okt. 2022 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – FC Viereth	6:1
ASV Gaustadt – TSV Staffelbach	0:5
SpVgg Lauter – Wacker Bbg.	4:1
DJK Tütschengereuth – TSC Bamberg	3:1
SpVgg Trunstadt – Post-SV Bbg.	0:2
SpVgg Ebing – SG Reckendorf/Gerach	3:0
SV Hallstadt – VfL Mürsbach	0:3
FC Oberhaid II – RSC Oberhaid	1:2
SpVgg Trunstadt – VfL Mürsbach	1:4
FC Oberhaid II – SpVgg Lauter	0:3

Spiele vom 16. Okt. 2022 – A-Klasse 1:

FC Strullendorf II – DJK Priegendorf	4:0
FC Rentweinsdorf – FV 1912 Bamberg	8:1
SC 08 Bamberg – SV Gundelsheim	5:1
TSG 05 Bamberg – SG Pödeld./Naisa II	4:0
FC Eintr. Bbg. II – SG Spfr./BSC Bbg	7:0

Torschützen FC Wacker Bamberg
Kreiskasse 1 – 2022/23 (Tore 35:30)

Max Jerabek	15
Timo Renk	7
Aydin Özilban	4
Lars Hoffmann	2
Elia Grimminger	1
Christopher Haaland	1
Anas Hamoudi	1
Gregor Hetzel	1
Tim Purucker	1
Paul Specht	1
Simon Zwosta	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II
A-Klasse 1 – 2022/23 (Tore 27:22)

Maxwell Ofori	7
David Schwab	5
Pablo Barrionuevo	3
Erik Kunze	2
Radi Pflug	2
David Bognar	1
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Martin Loy	1
Gio Scalia	1
Felix Müller	2
Eigentor des Gegners	1

Reifen · Räder · Felgen
Reifenmontage · Einlagerung
Kfz-Service Kfz-Tuning

REIFEN WAGNER
Service persönlich

Flach spielen – hoch gewinnen

Ihr Reifen-, Räder- und Felgenhändler mit dem Service persönlich:

Rund um den Reifen
- Komfortgasfüllungen
- Reifenreparaturen
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten mit Laufoptimierung
- Motorradreifenmontage
- Reifenentsorgung
- Lkw-Service

Rund ums Fahrzeug
- Kundendienst
- TÜV/AU
- Bremsenservice
- Auspuffanlagen
- Ölwechsel
- Fahrzeugtuning
- Spureinstellung, -vermessung

Für Sie
- Unsere Terminbox: keine Wartezeiten bei Terminabsprache
- Leihfahrzeuge
- Kaffeetheke
- Kundenecke

Bamberg, beim Fränkischen Tag · Gutenbergstr. 2 · Tel. (0951) 9 12 31 40 · Fax 1 60 00
Hallstadt, direkt neben Mediamarkt · Heganger 21 · Tel. (0951) 9 66 69 10 · Fax 9 66 69 81
91301 Forchheim · Bamberger Straße 68 · Tel. (09191) 1 58 98 · Fax 6 43 85

Mit 17 Filialen und deutschlandweitem Service! **www.reifenwagner.com**

TOP SERVICE TEAM
Autos in guten Händen

Das ausgefallende Spiel von ETSV Bamberg gegen FC Wacker II wurde auf den Allerheiligenfeiertag, Dienstag, 1. November, 12.30 Uhr, verlegt.

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft
A-Klasse Bamberg 1, Saison 2022/23

1	SC 08 Bamberg	13	73:19	34
2	TSG 05 Bamberg	12	55:20	25
3	FC Eintr. Bamberg II	12	54:22	22
4	SV Gundelsheim	13	37:17	25
5	FC Rentweinsdorf	11	55:17	21
6	FC Wacker Bbg. II	12	27:22	23
7	SG Pödeldorf/Naisa II	12	32:21	21
8	Post-SV Bamberg II	12	26:34	18
9	FV 1912 Bamberg	12	21:39	15
10	FC Strullendorf II	13	25:49	9
11	ETSV Bamberg	11	14:47	9
12	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	12	12:35	7
13	DJK Priegendorf	12	7:50	6
14	SV Memmelsdorf II	12	8:54	0

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2022/23

Mi., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FV 1912 Bamberg	4:1
So., 31. 7.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	1:2
Sa., 6. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	2:1
Mi. 10. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	0:3
So. 14. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim 0	0:0 ⇔
So., 21. 8.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bambg. II	0:2
So., 4. 9.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bambg. II	5:2
Sa., 10. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	3:5
So., 25. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	0:8
Mo., 3. 10.	15.00	SV Memmelsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	0:7
Sa., 8. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Rentweinsdorf	1:1 ⇔
Mi., 12. 10.	18.30	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	0:1
Di., 1. 11.	12.30	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bambg. II	:
Rückrunde:				
So., 30. 10.	15.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 6. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Priegendorf	:
So. 13. 11.	14.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 20. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg II	:
So., 26. 3. **23**	15.00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 2. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:
So., 16. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Eintr. Bamberg II	:
Sa., 22. 4.	15.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 30. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Memmelsdorf II	:
So., 7. 5.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 14. 5.	12.45	FC Wacker Bbg II	– SV Strullendorf II	:
So., 21. 5.	15.00	FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bambg. II	:
Fr. 26. 5.	18.30	FC Wacker Bbg II	– ETSV Bamberg	:

EINLADUNG

Donnerstag, 10. November 2022

20.30 Uhr im Vereinsheim

Generalversammlung des FC Wacker Bamberg

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Berichte der Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Sonstiges

Anträge sind bis Ende Oktober 2022 an die Vorstandschaft oder in den Briefkasten am Vereinsheim einzureichen.

Alle Mitglieder des FC Wacker Bamberg sind hiermit herzlich eingeladen
und sollten sich verpflichtet fühlen, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Den an David Schwab verursachten Elfmeter schoss Maxwell Ofori (5 sitzend) in Strullendorf II sicher zum 0:1 ins Netz und erzielte mit dem einzigen Treffer der Partie das Siegtor für Wacker II. Armin Sabzghabasoufiany (9) und der gefoulte David Schwab (13) stehen für einen Abpraller bereit, brauchen aber nicht mehr eingreifen.

Italienischer Abend der Alte-Herren-Abteilung

Durch die Kochkünste unseres Italieners Cosimo Grifo mit Hilfe seiner Tochter Manuela und dem AH-Künstler Jürgen Uibel ließen sich die Mitglieder der AH-Abteilung in Begleitung ihres Anhangs mit italienischen Spezialitäten verzaubern. Die AH-Leitung mit Helmut Kreier und Kevin Adams konnte eine große Schar der Mitglieder begrüßen und für die seit den Morgenstunden leidenschaftlich gefertigten zahlreichen Delikatessen einen guten und reichlichen Appetit und einen schönen Abend wünschen. Pasta, Salate und mediterrane Köstlichkeiten fanden einen super Anklang und wurden allseits in höchsten Tönen gelobt und mit Dankesworten überhäuft. Ein wieder hervorragender Genussabend der Alten Herren.

Wir stellen vor:

Hannes Geißler

Alter:	21 Jahre
Größe / Gewicht:	184 / 78
Position/Funktion:	Rechtsverteidiger
Beim FC Wacker seit:	07/2021
Grund des Vereinswechsels:	Studium
Heimatort/Land:	Ansbach/Deutschland
Beruf:	Student
Sportlicher Werdegang:	TSV Bechhofen ☞ Wacker
Sportliche Ziele:	Spaß haben
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg in die Kreisliga mit der A-Jugend
Hobbys:	Fußball, Ski fahren
Sportliches Vorbild:	Francesco Totti
Lieblingsverein:	1. FC Nürnberg
Lieblingsspieler:	Lino Tempelmann
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Zahlen mit Paypal
Was mich nervt:	Preiserhöhungen
Änderungswünsche:	Bierpreise
Mein wichtigstes Spiel:	Jedes Spiel ist wichtig!
Mein schlimmstes Spiel:	Auswärtsspiel bei der DJK Gaustadt
Tabellenstand am Saisonende:	1-5
Traumfrau:	Tanja Baum
Lieblingsfilm:	Fast and Furious
Lieblingsmusik:	Techno
Lieblingsgruppe:	Backstreet Boys
Lieblingsschauspielerin:	Paul Walker
Lieblingsauto:	Chevrolet Camaro
Lieblingsgericht:	Schnitzel
Was ich nicht essen würde:	Lakritz
Lieblingsgetränk:	Goaßmaß
Wünsche für die Zukunft:	Erfolgreicher Abschluss
Lebensmotto:	Wer bremst, verliert!
Tipp zum Spiel:	3:1

Alle Versuche noch zum Anschlusstreffer zu kommen gingen gegen die DJK Tütschengereuth ins Leere. Vor der heimischen Terrasse verteidigen Felix Kraus mit Alexander Gebeie mit Timo Renk gegen einen weiteren Angriff der Tütschengereuther (schwarzes Trikot).
Das Elfmetertor von Max Jerabek in Lauter reichte am Ende nicht um wenigstens einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.